

2 Die ersten Schritte

Dieses Kapitel wendet sich an Leser, die noch nie mit der SapQuery gearbeitet haben. Es enthält keinerlei Theorie oder Erklärungen, sondern nur eine Musteraufgabe. Falls Sie schon erste Erfahrungen mit der SapQuery haben, dann können Sie dieses Kapitel überspringen.

Sie werden in dieser Übung eine Auswertung erstellen, die bei Eingabe der Debitorennummer die Kontaktdaten des Debtors listet.

Des Weiteren soll Ihnen dieses Kapitel den Grund der SapQuery vermitteln: Sie sind nicht an die Standardauswertungen gebunden, sondern Sie können mit der SapQuery Ihre eigenen generieren.

Warum SapQuery einsetzen?

Endanwender können selber mit der SapQuery optimale Auswertungen für ihre tägliche Arbeit erstellen.

2.1 Lernziele

- Erste Erfahrungen mit dem QuickViewer sammeln.
- Sie lernen eine zentrale Logistik-Tabelle kennen: die KNA1 (Kundenstamm).

2.2 Musteraufgabe 1: Zugriff auf den Kundenstamm (Tabelle KNA1)

2.2.1 Aufgabenstellung

Schreiben Sie einen QuickView, der Daten über Kunden liefert. Folgende Abfragen bzw. Ausgaben sollen erfolgen:

Selektionsfeld

- Debitorennummer 1

Ausgabefelder

- Debitorennummer 1
- Name 1
- Ort
- Postleitzahl
- Straße und Hausnummer
- Telefonnummer

2.2.2 Lösung

Releasesstände

Diese Musterlösung wurde an einem SAP IDES ECC 6.0-System mit EHP5 (Enhancement Package 5) erstellt. Sie können Sie aber auch ohne Probleme an einem niedrigeren Release nachvollziehen. Leser mit Releasesständen niedriger als 4.6 können dagegen diese Aufgabe nicht bearbeiten, da es den QuickViewer erst ab Release 4.6 gibt.

Das Kapitel 4 wird dann den QuickViewer vollständig besprechen.

Abb. 2-1

SapQuery: Transaktionen



© SAP AG

→ (Abb. 2-1) Starten Sie den QuickViewer (Transaktion SQVI).

Sie finden den QuickViewer unter >Werkzeuge/ABAP Workbench/Hilfsmittel/QuickViewer< im SAP-Menü (Abb. 2-1). Die SapQuery-Transaktionen befinden sich eine Zeile tiefer im Menü >SAP Query<.

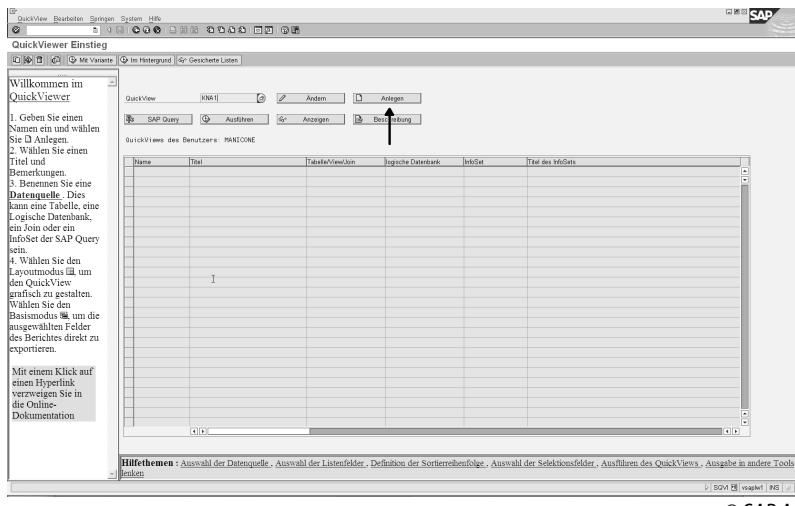


Abb. 2-2
QuickViewer:
Startbildschirm

© SAP AG

- (Abb. 2-2) Geben Sie einen Namen an, z.B. >KNA1<, und klicken Sie auf >Anlegen<.

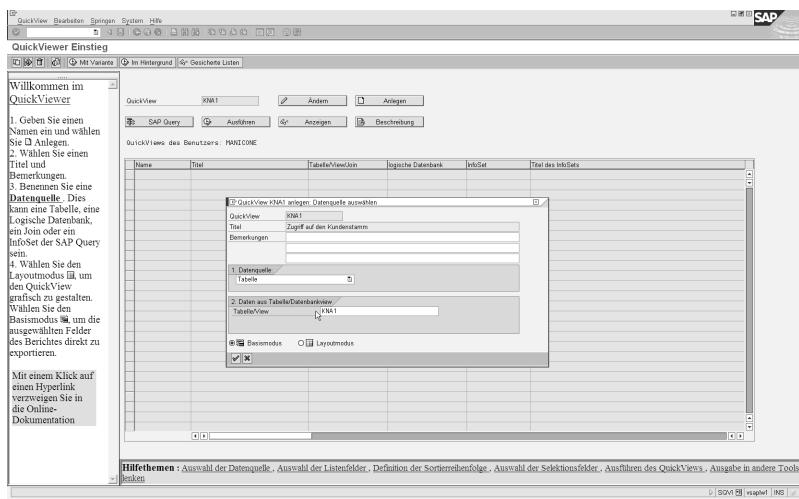
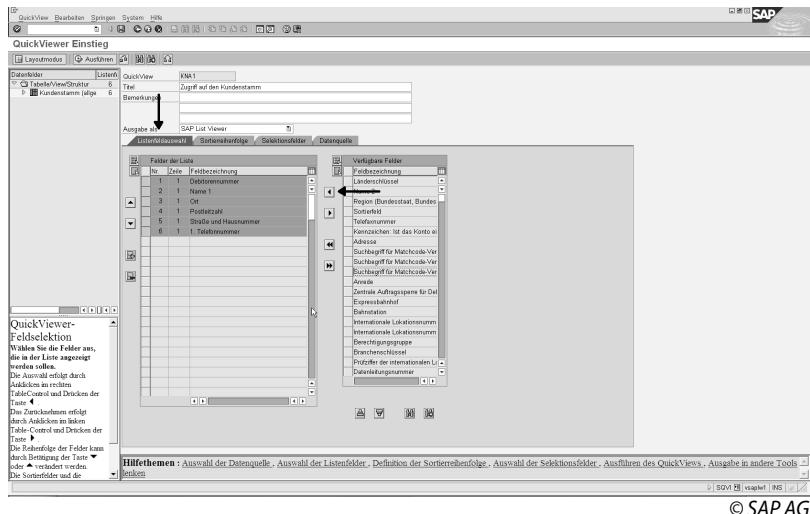


Abb. 2-3
QuickViewer: Datenquelle
auswählen

© SAP AG

- (Abb. 2-3) Vergeben Sie einen Titel, z.B. >Zugriff auf den Kundenstamm<, wählen Sie als Datenquelle >Tabelle< und tragen Sie bei Daten aus Tabelle >KNA1< ein. Drücken Sie >Return<.

Abb. 2–4**QuickViewer Basismodus:****Listenfelder**

© SAP AG

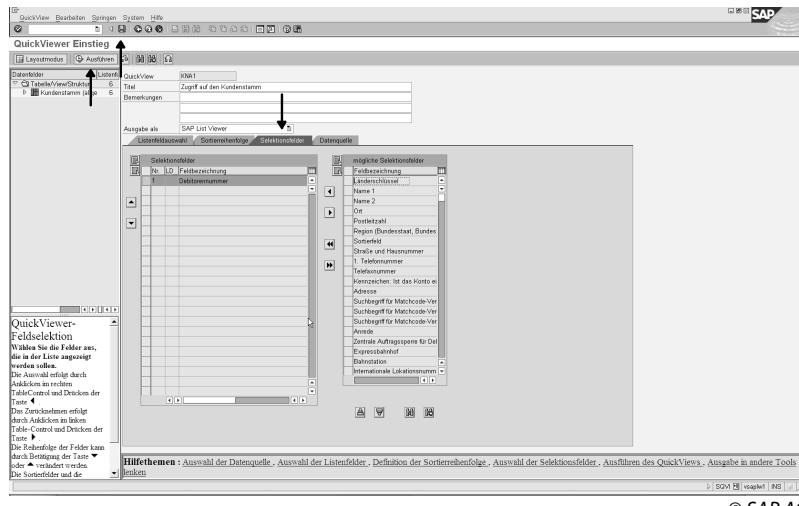
→ (Abb. 2–4)

1. Wählen Sie in >Ausgabe als< den Eintrag >SAP List Viewer<.
2. Klicken Sie auf den Reiter >Listenauswahl<.
3. Markieren Sie die Felder der Aufgabenstellung in >Verfügbare Felder< und transportieren Sie sie (siehe Pfeil) in die Liste >Felder der Liste<.
4. Klicken Sie auf den Reiter >Selektionsfelder<.

Sämtliche Daten des SAP-Systems sind in **Datenbanktabellen** gespeichert. Die Daten der Aufgabenstellung befinden sich in der Tabelle KNA1. Datenbanktabellen werden theoretisch in Kapitel 3 und praktisch in Kapitel 5 besprochen.

*Basismodus &
Layoutmodus*

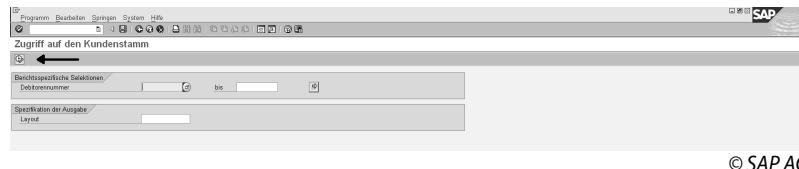
Der QuickViewer hat zwei Hauptsichten: Den Basismodus (Abb. 2–4) und den Layoutmodus, den wir im Kapitel 4 besprechen werden. Im Basismodus werden die Selektionsfelder, die Ausgabefelder sowie die Art der Ausgabe festgelegt. Im Basismodus (Abb. 2–4) sehen Sie Reiter, mit denen zwischen verschiedenen Sichten (>Listenauswahl<, >Sortierreihenfolge< ...) gewechselt werden kann. Unter diesen Reitern sind zwei Listen. Die Liste >Verfügbare Felder< enthält alle Felder der Tabelle KNA1. Die Liste >Felder der Liste< enthält die Ausgabefelder.

**Abb. 2–5**

QuickViewer Basismodus:
Selektionsfelder

- (Abb. 2–5) Transportieren Sie das Feld der Aufgabenstellung in die Selektionsfelder. Klicken Sie auf ›Sichern‹ und ›Ausführen‹ (siehe Pfeile).

Früher¹ war es notwendig, in beiden Sichten, Layoutmodus und Basismodus, des QuickViewers jeweils separat zu sichern, weil sonst Fehler auftraten. Diese Notwendigkeit besteht heute nicht mehr.

**Abb. 2–6**

QuickViewer:
Selektionsmaske

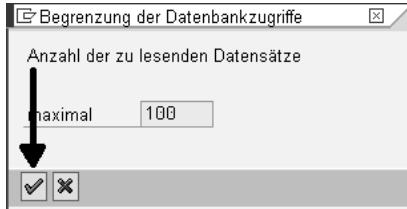
- (Abb. 2–6) Wenn Sie möchten, können Sie in der Selektionsmaske eine Eingrenzung vornehmen. Drücken Sie die Funktionstaste ›F8‹.

In der Selektionsmaske (Abb. 2–6) sind keine Werte eingetragen. Falls Sie an einem System arbeiten, das sehr viele Kunden² enthält (z.B. einer Kopie des Produktivsystems), dann sollten Sie in der Selektionsmaske eine Begrenzung der Treffermenge vornehmen.

-
1. Sprich in den Zeiten von Release 4.7.
 2. Viele Kunden kann z.B. eine Antwortzeit von mehr als 30 Sekunden für die Query bedeuten.

Abb. 2-7

QuickViewer: Begrenzung der Datenbankzugriffe



© SAP AG

→ (Abb. 2-7) Betätigen Sie >Return<.

Abb. 2-8

QuickViewer: Treffermenge

Zugriff auf den Kundenstamm					
Doktor	Name	Ort	Postleitz.	Strasse	Telno. 1
100001	Customer domestic 00	Waltstorf	69190	Hauptstrasse 000	+49 6227 7 10000
100001	Customer domestic 01	Waltstorf	69190	Hauptstrasse 200	+49 6227 7 10001
100002	Customer domestic 02	Waltstorf	69190	Hauptstrasse 300	+49 6227 7 10002
100003	Customer domestic 03	Waltstorf	69190	Hauptstrasse 400	+49 6227 7 10003
100004	Customer domestic 04	Waltstorf	69190	Hauptstrasse 500	+49 6227 7 10004
100005	Customer US Trade	Atlanta	30300	600 Main Street	+1 678 556 4311
100006	Customer US Trade	Chicago	71200	123 Main Street	+1 608 556 4312
100007	Customer US Trade	Los Angeles	71000	123 Main Street	+1 608 556 4313
100008	Customer US Trade	Portugal	1100	Avenida da Liberdade 700	+40 123 798621
100009	Customer domestic 00 ERS	Waltstorf	69190	Hauptstrasse 800	+49 6227 7 10000
100010	Customer domestic 01 ERS	Waltstorf	69190	Hauptstrasse 900	+49 6227 7 10001
100011	Maximilian Mustermann	Frankfurt	60329	Mosellstrasse 1	0622770
100012	Manuel Obermaier	Bad Lingen	19984	Ostweg 99	
100013	Customer Services Portugal	Lisbon	1100	Avenida da Liberdade 700	+40 123 798622
100014	Customer Services Portugal	Lisbon	1100	Avenida da Liberdade 45	+40 123 798621
100015	Martin Pilger	Berlin	12345	Gesmestraße 15	
100016	Thomas Pfeiffer	Emmerichhausen	29290	Emmericher Str. 1	
100017	Iris Werner	BERLIN	12345	DÖRFL TECH 1	
100018	Tommy Testler	Testhausen	99999	Testweg 1	
100019	Customer Services Schneider GmbH	Wuppertal	7620	Wuppertaler Straße 12	
100020	Franz Reinweiss	Düsseldorf	44444	Dörf 1	
100021	Otto	Dortmund	44444	Nordstrasse 9	
100022	Peter	Düsseldorf	44444	Nordstrasse 5	
100023	Schmid	Hannover	33333	Hauptstrasse 111	
100024	Ulrich Preller	Hamburg	20177	Eichendorff 56	
100025	Donald Duck	Hamburg	20177	Eichendorff 12	
100026	Marius Gmeck	Berlin	12345	Seelenstieg 22	
100027	Julia Müller	Berlin	12345	Neumarkt 2	
100028	Marina Sadler	Berlin	12345	Neumarkt 3	
100029	Julius Saarwagen	Berlin	12345	Durchgangstr 22	
100030	Customer Services	Wuppertal	7620	Wuppertaler Straße 2	
100031	Martina Maria Schimpf	Schloßphäsenberghan	54321	Schloßphäsenberghan 12	03090765432
100032	Marius IT	Görlitz	29123	Görlitzberg 12	
100033	Customer domestic Jung	Waltstorf	69190	Hauptstrasse 96	
100034	Kai Knobel	Poppelschönsdorf	23842	Wuschekweg 87	
100035	Marenne Berstef	Öttringen	34657	Hörnleweg 98	
100036	Thomas Berstef	Öttringen	34657	Hörnleweg 97	
100037	Menna Hedemarie Busch	Berlin	13065	Gesmestraße 30	
200000	Vendor domestic 00	Waltstorf	69190	Hauptstrasse	
200001	Vendor domestic 01	Heidelberg	69124	Heidelberg	
300000	Customer domestic 00	Waltstorf	69190	Waltstorf	

© SAP AG

Gratulation! Sie haben Ihren ersten QuickView geschrieben!